

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Rieter Holding AG

Klosterstrasse 32

Postfach

CH-8406 Winterthur

T +41 52 208 71 71

F +41 52 208 70 60

www.rieter.com

Winterthur – 25. Januar 2023

Erste Information zum Geschäftsjahr 2022

Umsatz im Geschäftsjahr 2022 von 1 510.9 Mio. CHF

- Umsatz im zweiten Halbjahr 2022 von 890.3 Mio. CHF
- EBIT-Marge im Gesamtjahr 2022 von rund 2% erwartet
- Bestellungseingang 2022 von 1 157.3 Mio. CHF; Bestellungsbestand von rund 1 540 Mio. CHF per 31. Dezember 2022
- Vorbereitungen ITMA 2023 im Plan
- Massnahmenplan zur Steigerung von Umsatz und Profitabilität wird weiter umgesetzt
- Verkaufsprozess Rieter-Areal im Plan

Rieter hat in einem sehr anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld den Umsatz deutlich steigern können und erwartet für das Geschäftsjahr 2022 eine positive EBIT-Marge.

Das Geschäftsjahr 2022 war für Rieter neben den geopolitischen Unsicherheiten von drei wesentlichen Herausforderungen geprägt:

Der ausserordentlich hohe Bestellungsbestand zum Jahresbeginn 2022 von rund 1 840 Mio. CHF wurde aufgrund des rasanten Anstiegs der Inflation zu erheblich höheren Kosten abgewickelt. Diese konnten nur teilweise über Preiserhöhungen und andere Gegenmassnahmen kompensiert werden.

Zur Absicherung der Auslieferungen waren gravierende Materialengpässe zu kompensieren, insbesondere bei Elektronikkomponenten, was zu erheblichen zusätzlichen Entwicklungsaufwendungen führte.

Grössere Aufwendungen fielen auch in Zusammenhang mit den akquirierten Geschäften (Accotex, Temco und Winder) an.

Umsatz

Die Umsatzrealisierung aus dem ausserordentlich hohen Bestellungsbestand entwickelte sich besser als erwartet. Mit einem Umsatz von 1 510.9 Mio. CHF konnte Rieter eine Steigerung von 56% gegenüber dem Vorjahr erzielen (2021: 969.2 Mio. CHF). Im zweiten Halbjahr 2022, vor allem im vierten Quartal, wirkten

sich die eingeleiteten Massnahmen zur Beseitigung von Materialengpässen positiv aus. Der Umsatz stieg somit gegenüber den ersten sechs Monaten auf 890.3 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2022: 620.6 Mio. CHF).

EBIT-Marge

Die Entwicklung der EBIT-Marge war stark von erheblichen Kostensteigerungen beeinflusst, die nur teilweise über Preiserhöhungen oder andere Gegenmassnahmen kompensiert werden konnten. Darüber hinaus fielen Aufwendungen in Zusammenhang mit der Entwicklung alternativer Lösungen zur Kompensation von Materialengpässen und in Zusammenhang mit den akquirierten Geschäften an.

Rieter konnte aufgrund des höheren Umsatzvolumens und der Gegenmassnahmen zur Kompensation der gestiegenen Kosten die Profitabilität gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 verbessern und erwartet für das Gesamtjahr 2022 eine positive EBIT-Marge von rund 2% (2021: 4.9%).

Bestellungseingang

Der Bestellungseingang lag im Jahr 2022 mit 1 157.3 Mio. CHF erwartungsgemäss unter dem Rekordjahr 2021 (2 225.7 Mio. CHF). Die Marktlage ist gekennzeichnet von Investitionszurückhaltung aufgrund der geopolitischen Unsicherheiten, höheren Finanzierungskosten und von Konsumzurückhaltung in wichtigen Märkten.

Bestellungsbestand

Das Unternehmen verfügte zum Jahresende 2022 über einen Bestellsbestand von rund 1 540 Mio. CHF, der damit weit in das Jahr 2023 bzw. 2024 reicht. Im Jahr 2022 verzeichnete Rieter Auftragsstornierungen in Höhe von unter 10% bezogen auf den Bestellsbestand von 1 840 Mio. CHF zu Jahresbeginn.

Vorbereitungen ITMA 2023 im Plan

Rieter hat die Stärkung der Innovationskraft weiter vorangetrieben und wird an der ITMA 2023 in Milano neue innovative Lösungen präsentieren, um die Technologieführerschaft weiter auszubauen.

Massnahmenplan zur Steigerung von Umsatz und Profitabilität

Der Massnahmenplan zur Steigerung von Umsatz und Profitabilität wird weiter umgesetzt. Bezüglich der Profitabilität des nach wie vor hohen Bestellsbestandes wirken die umgesetzten Preiserhöhungen in Kombination mit einer günstigen Kostentwicklung, vor allem in der Logistik. Hinzu kommen Fortschritte bei der Beseitigung von Materialengpässen und eine Verringerung des Aufwands für die drei akquirierten Geschäfte.

Verkaufsprozess Rieter-Areal

Der Verkaufsprozess für das verbleibende Rieter-Areal in Winterthur (Schweiz) verläuft planmässig. Insgesamt sollen rund 75 000 m² Fläche veräussert werden. Der Rieter CAMPUS ist nicht Teil dieser Transaktion.

Bilanzmedienkonferenz 2023

Rieter wird am 9. März 2023 weitere Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2022 und einen Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 bekannt geben. Zudem wird der vollständige Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht und eine Bilanzmedienkonferenz abgehalten.

Generalversammlung vom 20. April 2023

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Rieter Holding AG findet am Donnerstag, 20. April 2023 statt. Traktandierungsbegehren sind mit den entsprechenden Anträgen und dem Nachweis der dazu notwendigen Aktien (im Nennwert von 0.5 Mio. CHF gemäss §9 der Statuten) schriftlich einzureichen bis spätestens 17. Februar 2023 bei der Rieter Holding AG, Generalsekretariat, Klosterstrasse 32, CH-8406 Winterthur.

Telefonkonferenz für Medien und Investoren

Die Telefonkonferenz für Medien und Investoren findet **heute, 25. Januar 2023, um 9:00 Uhr (MESZ)** statt.

Einwahldaten

Europa	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13
China	+86 400 120 23 19
Indien	+91 446 688 60 46

Webcast

<https://media.choruscall.eu/mediaframe/webcast.html?webcastid=jl6aFTwS>

Präsentationsmaterial

Die Medien- und Investorenpräsentation sowie die Medienmitteilung finden Sie unter: <https://www.rieter.com/de/medien/medienmappe/>

Nächste Termine

- | | |
|---|------------------|
| • Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren | 17. Februar 2023 |
| • Bilanzmedienkonferenz 2023 | 9. März 2023 |
| • Generalversammlung 2023 | 20. April 2023 |
| • Halbjahresbericht 2023 | 20. Juli 2023 |
| • Investor Update 2023 | 20. Oktober 2023 |

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG
Investor Relations
Kurt Ledermann
Chief Financial Officer
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com
www.rieter.com

Rieter Management AG
Media Relations
Relindis Wieser
Head Group Communication
T +41 52 208 70 45
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com
www.rieter.com

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Herstellung von Garn aus Stapelfasern in Spinnereien. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die wirtschaftlich optimale Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen. Die führende Spinnereitechnologie von Rieter leistet durch minimalen Ressourceneinsatz einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der textilen Wertschöpfungskette. Rieter besteht seit über 225 Jahren, ist mit 18 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 5 630 Mitarbeitende, davon etwa 16.4% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. www.rieter.com.

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Bestellungseingang Geschäftsbereiche

Mio. CHF (ungeprüft)	2022	2021	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	1 157.3	2 225.7	-48%	-47%
Machines & Systems	663.9	1 708.6	-61%	-61%
Components	310.1	296.0	5%	8%
After Sales	183.3	221.1	-17%	-16%

Umsatz Geschäftsbereiche

Mio. CHF (ungeprüft)	2022	2021	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	1 510.9	969.2	56%	58%
Machines & Systems	1 034.7	590.3	75%	76%
Components	303.5	231.5	31%	35%
After Sales	172.7	147.4	17%	19%

Umsatz Regionen

Mio. CHF (ungeprüft)	2022	2021	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	1 510.9	969.2	56%	58%
Asiatische Länder ¹	472.6	318.7	48%	49%
China	168.5	135.3	25%	27%
Indien	196.8	126.0	56%	59%
Türkei	266.1	182.3	46%	48%
Nord- und Südamerika	209.2	149.9	40%	39%
Europa	123.3	43.3	185%	201%
Afrika	74.4	13.7	443%	443%

¹ Ohne China, Indien, Türkei